

One Class For All



WIRKUNGSBERICHT FÜR INKLUSIVE BILDUNG 2024



Inklusive Bildung

Inklusive Bildung bedeutet Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam im selben Schulsystem. Jedes Kind erhält die individuelle Unterstützung, die es braucht, um im gemeinsamen Klassenzimmer zu lernen. Von inklusiver Bildung profitieren somit alle Kinder.

Kinder mit Behinderungen werden unverhältnismäßig oft wegen physischer, gesellschaftlicher, finanzieller oder anderer Barrieren von Bildung ausgeschlossen. Dies kann lebenslange negative Auswirkungen auf ihre soziale und persönliche Entwicklung haben.

Licht für die Welt zielt darauf ab, inklusive Bildung systematisch in den öffentlichen Bildungssystemen zu verankern und somit Kindern mit Behinderungen Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.



„Früher haben wir nicht erlaubt, dass die Nachbar*innen sie sehen. Jetzt verlässt Meron das Haus und spielt mit anderen Kindern.“

Merons Mutter

Die fünfjährige Meron aus Äthiopien wurde mit einem verkürzten Bein geboren. Ihre Eltern erfuhren in einem Rehabilitationszentrum, dass Meron für ein Hilfsmittel (z.B. eine Gehhilfe) noch zu jung sei. Aber eine Rehabilitationshelferin begann, Meron regelmäßig zuhause zu besuchen. Sie förderte

die Entwicklung des Mädchens, gab der Familie psychosoziale Unterstützung und klärte sie über die Fähigkeiten ihrer Tochter auf. Mekdes, Merons Mutter, erzählt: „Seit der Rehabilitation hat sich unsere Einstellung zu Meron und ihrer Behinderung grundlegend geändert. Früher haben wir nicht erlaubt, dass die Nachbar*innen

sie sehen. Jetzt verlässt Meron das Haus und spielt mit anderen Kindern.“ Ihre Mutter hätte ohne die Rehabilitation nie daran gedacht, ihre Tochter in die Schule zu schicken, aber nun besucht Meron sogar die Vorschule! Wie viele Kinder träumt auch sie davon, Ärztin zu werden.

Erfolge 2024



6.630

Kinder mit Behinderungen
gehen in die Schule



1.933

Personen sind in inklusiver
Pädagogik ausgebildet



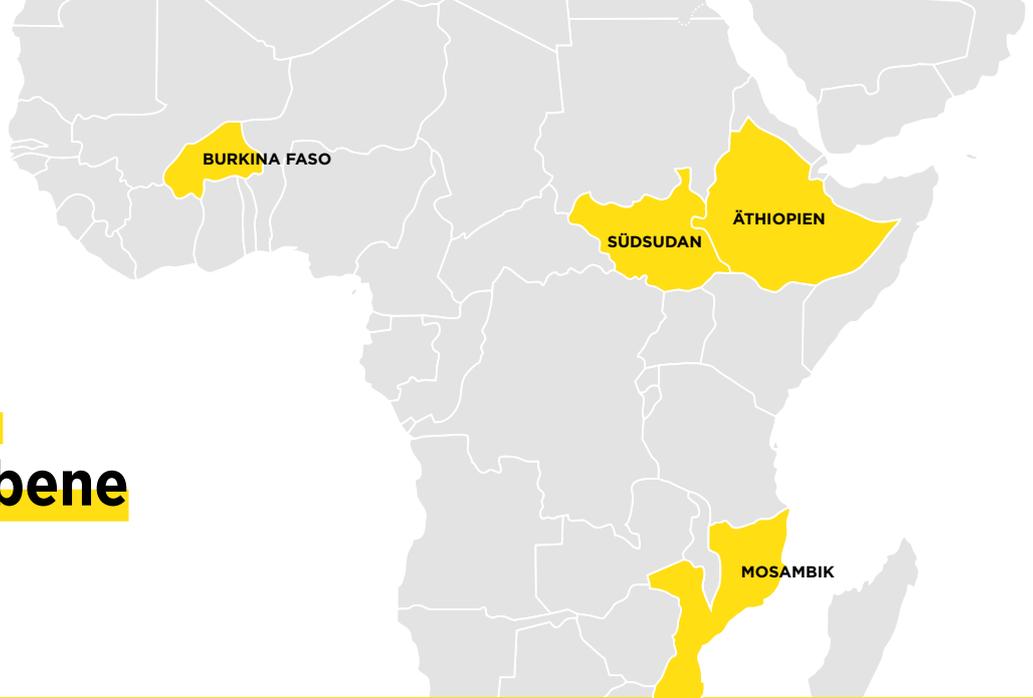
227

Schulen bieten
inklusive Bildung an



5.792

Kinder mit Behinderungen mit
Rehabilitationsmaßnahmen erreicht



Wirkung auf nationaler Ebene

Äthiopien

BARRIEREFREIE SCHULGEBÄUDE

In 26 Schulen in entlegenen Regionen in Amhara führten wir Überprüfungen der Barrierefreiheit durch. Darauf basierend wurden an zehn Schulgebäuden bauliche Adaptionen vorgenommen, damit alle Kinder in die Schule gehen können. Zusätzlich förderten wir das Bewusstsein für Barrierefreiheit an Schulen.

PARTNERSCHAFT MIT UNICEF FÜR BILDUNG IN NOTSITUATIONEN

Gemeinsam mit UNICEF stellten wir sicher, dass Kinder mit Behinderungen in Notsituationen nicht übersehen werden. Mehr als 2.000 Kinder mit Behinderungen, die von humanitären Krisen betroffen sind, konnten im Schuljahr 2024/2025 mit unserer Unterstützung in die Schule gehen.

Burkina Faso

WISSENSAUFBAU ZU BARRIEREFREIEN UNTERRICHTSMATERIALIEN

15 Trainer*innen vom nationalen Institut für die Weiterbildung von Lehrkräften erhielten eine Schulung zu barrierefreien Lernmaterialien. Dieses Training trägt dazu bei, Kompetenzen im Bildungssystem nachhaltig aufzubauen und Barrierefreiheit bei Lernmaterialien auch in Zukunft zu berücksichtigen.

Das Bildungsministerium hat außerdem 157 neue digitale und barrierefreie Lehrmaterialien für Volksschullehrer*innen in den Fächern Mathematik, Französisch und Frühförderung entwickelt. Damit sind diese Materialien nun für alle Kinder gleichermaßen zugänglich.

KONFERENZ FÜR DIGITALES LERNEN

Auf Einladung der UNESCO nahmen Expert*innen von Licht für die Welt an der eLearning Africa-Konferenz im Mai 2024 in Kigali, Ruanda teil. Das ist die größte Konferenz in Afrika über digitale Bildung. Dort stellten wir unsere Erfahrungen und ‚Best Practices‘ zu barrierefreien Materialien aus dem Projekt Bookshare vor. Im Rahmen des Projektes haben wir zehn Schulungsmodule entwickelt, mit denen Lehrer*innen barrierefreie Dokumente erstellen können.



Auch in Notsituationen können Kinder weiter lernen.



Ausbildung
von Lehrkräften
in Gebärdensprache

**„Es besteht ein dringender
Bedarf an qualifizierten
Lehrkräften für inklusiven
Unterricht, um Kinder mit
Behinderungen zu fördern.“**

Sophia Mohammed
Länderdirektorin Südsudan,
Licht für die Welt

Mosambik

INTERESSENSVERTRETUNG IM NATIONALEN BILDUNGSNETZWERK

Wir engagieren uns aktiv im nationalen Bildungsnetzwerk MEPT (Movimento de Educação Para Todos), um inklusive Bildung in Mosambik voranzutreiben. Im vergangenen Jahr haben wir zum nationalen Dialog über gleichberechtigten Zugang zu Bildung beigetragen und uns dafür eingesetzt, dass inklusive Bildung eine Priorität auf der nationalen Agenda im Jahr 2025 ist.

FÖRDERUNG VON BARRIEREFREIEN LERNMATERIALIEN

Licht für die Welt stellte der Bildungsdirektion der Provinz Sofala einen Braille-Drucker zur Verfügung, um Schüler*innen mit Sehbehinderungen das Lernen zu erleichtern.

SCHUTZ VOR GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT

Gemeinsam mit der Austrian Development Agency (ADA) fördern wir mit dem fünfjährigen Programm InPower seit 2023 ein geschlechtergerechtes und inklusives häusliches, schulisches und soziales Umfeld für Kinder mit Behinderungen. Ausgebildete Trainer*innen reflektieren dabei mit Schüler*innen über geschlechtsspezifische Gewalt. Als Grundlage für dieses sogenannte ‚NoMeansNo-Curriculum‘ gibt es Handbücher. Das Bildungs- und das Genderministerium gaben dazu umfassend Feedback in Präsenzworkshops. Anfang 2025 wurden Trainer*innen dazu ausgebildet.

Südsudan

AUSBILDUNGSZENTRUM IN GEBÄRDENSPRACHE

Gemeinsam mit der nationalen Vereinigung für gehörlose Personen haben wir das erste Ausbildungszentrum für Gebärdensprache im Südsudan eröffnet. Das Zentrum bildet insbesondere öffentlich Bedienstete wie Lehrkräfte, Polizist*innen, Richter*innen und Mitglieder des Parlaments in südsudanesischer Gebärdensprache aus. Damit ermöglicht es die Kommunikation zwischen hörenden und hörbeeinträchtigten Menschen.

AUSBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN IN GEBÄRDENSPRACHE, BRAILLE UND INKLUSIVER PÄDAGOGIK

Lehrkräfte lernen in einem neunmonatigen Kurs Gebärdensprache und Braille, um Kinder mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen im Unterricht unterstützen zu können. Zusätzlich erwerben sie Kenntnisse über inklusive Pädagogik. Bisher wurden rund 450 Lehrkräfte geschult. Diese Weiterbildung wird von Licht für die Welt in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium umgesetzt. Sie findet im Rahmen eines mehrjährigen Programms des UN-Fonds Education Cannot Wait zu Bildung in Notsituationen statt. In diesem umfangreichen Programm bringen wir unsere Expertise und Erfahrungen zu inklusiver Bildung ein.

Wirkung auf internationaler Ebene

„Wir freuen uns sehr, dass CapAble einen Zero Project Award gewonnen hat und für die Förderung der transformativen Inklusion in Hochschuleinrichtungen in ganz Afrika gewürdigt wurde.“

Ambrose Murangira
Experte für Inklusion, Licht für die Welt



Diese gehörlosen Studierenden der Universität Gondar in Äthiopien freuen sich darüber, dass die Plattform CapAble inklusive Bildung erleichtert.

Zero Project Award für die Onlineplattform CapAble

Im Rahmen der Zero Project Konferenz, die im Februar 2024 in Wien stattfand, bekam Licht für die Welt den Zero Project Award für die Entwicklung der Onlineplattform CapAble verliehen. CapAble stellt kostenlose Ressourcen und Lehrmaterialien für Universitäten zur besseren Inklusion von Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Auf der Plattform gibt es z.B. einen E-Learning-Kurs zu inklusiver Bildung und einen Technology-Hub zur Vorstellung von technischen Hilfsmitteln. Der Fokus der Konferenz 2024 waren innovative Lösungen im Bereich der inklusiven Bildung und der Informations- und Kommunikationstechnologien.

Online-Kurs zu inklusiver Bildung

Wir entwickelten einen kostenlosen Online-Kurs zu Universal Design for Learning. Lehrkräfte und anderes Schulpersonal können sich hier Wissen zu inklusiver Bildung aneignen und dieses anschließend bei der Planung der Lehrpläne und der Gestaltung des Unterrichts anwenden.



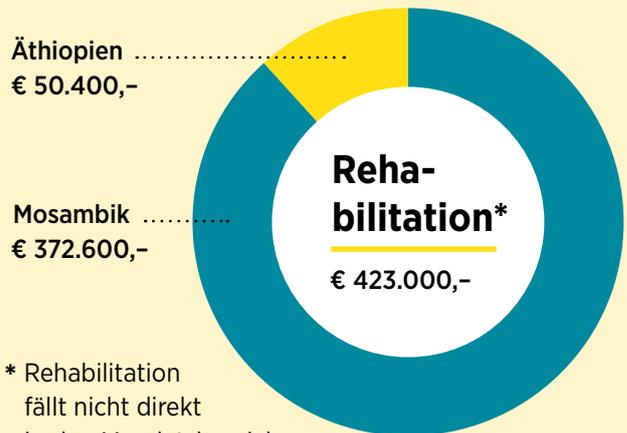
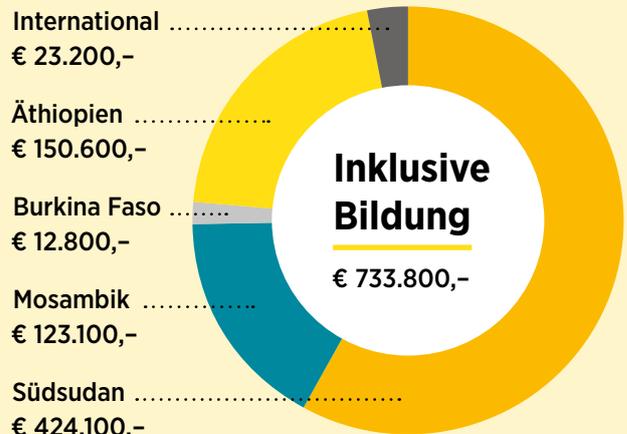
Verleihung des Zero Project Awards

Finanzen

Mittelherkunft



Mittelverwendung



* Rehabilitation fällt nicht direkt in den Mandatsbereich der inklusiven Bildung, ist aber programmatisch eng damit verknüpft.



Dem 31-jährigen Alex Omwony aus dem Südsudan fehlten als Lehrer an einer Volksschule Kenntnisse in Gebärdensprache und Braille, obwohl er einige Schüler*innen mit Hör- und Sehbehinderungen unterrichtet. Um mit ihnen zu kommunizieren, schrieb er ihnen alles auf ein Blatt Papier, auf dem diese ihm schriftlich antworteten. Doch diese Art der Verständigung war sehr mühsam und erschwerte den Unterricht. Dank einer umfangreichen Fortbildung in Braille und Gebärdensprache kann er künftig besser auf seine Schüler*innen eingehen: „Ich freue mich darauf, meine neuen Fähigkeiten in Braille und Gebärdensprache beim Unterrichten anzuwenden.“



One Class For All

IMPRESSUM: Licht für die Welt, Niederhofstraße 26, A-1120 Wien

Tel +43/1/810 13 00 | www.licht-fuer-die-welt.at | info@licht-fuer-die-welt.at

IBAN: AT92 2011 1000 0256 6001 | BIC: GIBAATWWXXX

Fotos: © Light for the World, Ephrem Taye, Simon Madol, Nema Juma, Zero Project/Rupert Pessi

Layout: © DER ROTE FADEN grafikdesign

